

Martin Platz:

geboren in Müflan 15. I. 1776
 gestorben in Wotoni 1. VII. 1818.
 Sein Onkel Georg Platz, welcher von Wotoni
 nach Müflan übergesiedelt, war er von der
 Familie Glogermeister. Die Familienvorfahren
 käuflich erworben hatte (vor 1778). Martin
 Joseph Anton Platz war zuerst und
 Weynarsmeister in Wotoni d. d. 6. und
 starb dort 1749. Martin Platz rückte schon
 als 20 jähriger Läufer, als Lehrling mit der
 zweiten Weynarsmeistergesellhaft ein.
 und, nach Einstufung gegen die Feinde
 1797 und kämpfte dort am 2. März
 bei Völs am 20. April, worauf er
 in völs am 20. April, worauf er
 schon mit der ersten Landwehr
 teilnahm. Später wurde er
 in die.

Platzur verkauft 1802 Die selbe Gemeinde
 schenkte im Mißten H. Nr. 3 an Michael
 Jitzinger. Die Mißbiller, zur alten
 Gasse in Muthai (Lamarmil) Maria
 Knopfschier war von ihrem Vater Joseph
 Knopfschier aus dessen 1797 erfolgten Ehen
 oben genanntes Geschlecht. Sie wurde
 hiesig als Kind geistl. mit Martin Stäber,
 der damals schon am 13. April 1803 gegen
 Zahlung seiner Frau von 60 Gulden in
 Muthai als Bürger aufgenommen
 wurde, im selben Jahr verheiratet er
 schon im Alter von 27 Jahren als
 Pöschlbürger in Muthai. Mißbiller der
 Kaufmanns-Künze des Jahres 1809 zog dieser
 glückliche Betrieb vornehmlich mit den
 Muthainer Handwerker aus zum
 Künze gegen Nagelbau und feinem
 Aufzug.

May I offer to be represented by the Nitro
and Gypsum for the same time as the
family of the same.